

PRESSEMITTEILUNG

Zusatz-Schüler-Klimagipfel am 11. Dezember in Löhne

Drei neue Themen. Erstmals Psychologie zur Verhaltensänderung beim Klimaschutz

Seit Greta Thunberg sind Schülerinnen und Schüler die neuen Hoffnungsträger, um Politiker weltweit zum Stoppen der Erderwärmung zu bewegen. Das Interesse der jungen Generation verdeutlichten 1200 Anfragen für die 660 Sitzplätze des letzten Schüler-Klimagipfels Mitte November in Herford. 550 Schüler auf der Warteliste waren genug Ansporn für die Initiatoren EnergieAgentur.NRW und GetPeople Nachhaltige Kommunikation, unterstützt von den Projektpartnern Kreis Herford und der Stadt Löhne, einen Zusatz-Schüler-Klimagipfel zu organisieren. Am 11. Dezember 2019, parallel zum Weltklimagipfel in Madrid, führen drei Schüler-Moderatoren unterstützt von 16 Experten vor Ort und via Videokonferenz durch das Programm in der Löhner Werretalhalle. Es sind noch Plätze frei!

Die vier Kernthemen sind Klimaforschung und -wandel auf globaler und regionaler Ebene, Klimagerechtigkeit und Klimaschutz-Lösungen. Dass der Zusatz-Schüler-Klimagipfel in Löhne keine Kopie der ausgebuchten Herforder Veranstaltung wird, garantieren drei neu gewählte Scherpunkte:

- Der Einfluss des Klimawandels auf unsere Wälder direkt vor der Haustür in Ostwestfalen-Lippe und an der Nordseeküste.**
- Experten-Interviews zu Ausbildungswegen mit Zukunft werden unter dem Motto „Green Jobs“ von Azubis vorgestellt.**
- Erstmals seit dem ersten Schüler-Klimagipfel 2012 wird eine Psychologin – neben Wissenschaftlern führender Institute – der jungen Generation die Schritte für die eigene Verhaltensänderung in einem Vortrag und Interview erläutern.**

Zwei Schüler-Moderatorinnen und ein Schüler-Moderator aus OWL sowie 16 Akteure

„Schüler in der Hauptrolle“ ist nicht nur bei der Fridays for Future Bewegung der motivierende Schlüssel, um neue Wege zu gehen. Auch der seit 2012 stetig weiterentwickelte Schüler-Klimagipfel wird gemeinsam mit Schülern geplant und gestaltet. Am 11. Dezember, von 9 bis 14 Uhr führen die Schüler-Moderatoren Hannah Leifer, 16 J., Gymnasium Horn Bad Meinberg, Mariella Engelkensmeier, 15 J., Realschule Spenge, und Maurice Flege, 17 J., Felix Fechenbach-Gesamtschule Leopoldshöhe durch das Programm mit Vorträgen, Interviews, Talkrunden, Videokonferenzen nach Sylt und Shanghai. Unterstützt von führenden Forschungs- und Bildungsinstitutionen, wie dem Alfred-Wegener-Institut, dem Klimahaus und der Hochschule Bremerhaven informieren Wissenschaftler, aber auch Schüler als Referenten oder Interviewgäste über den Klimawandel und diskutieren über Lösungen.

Drei neue Schwerpunkte: Wald & Watt Green Jobs

Der aufgrund der großen Nachfrage von Schülern und Lehrern angebotene Zusatz-Schüler-Klimagipfel werden neben bewährten Themen, wie Klimaforschung und Klimagerechtigkeit drei neue Schwerpunkthemen – unterstützt von Fachleuten aus der Region und Norddeutschland – in den Fokus der jungen Kongressteilnehmer rücken. Den Einfluss des Klimawandels auf unsere Wälder erläutert Holger-Karsten Raguse, Forstleitungsamt Wald und Holz NRW, live vor Ort. Die Auswirkungen der Erwärmung der Nordsee in Kombination mit dem Meeresspiegelanstieg auf unsere Wattenmeer-Region erklärt Dennis Schaper, Leiter der Schutzstation Wattenmeer in Hörnum auf Sylt. Er wird über Videokonferenz direkt in den Schüler-Klimagipfel zugeschaltet und nimmt Stellung zur Artenvielfalt und die notwendige Erhöhung der Deiche.

**Auszubildende
Sandra Hooge, 24
Jahre informiert
über ihren „green
job“ im Tischler-
Handwerk**

Neben Bäumen als effektiver Klimaschutz nimmt der Bereich Ausbildung eine Schlüsselfunktion ein. Wie man in „Green Jobs“ Klimaschutz und Beruf sinnvoll verbinden kann, thematisieren Interviews mit Azubis und Fachleuten aus dem Handwerk und der IHK. Die 24jährige Sandra Hooge, Auszubildende im Tischlerhandwerk wird zu ihren Beweggründen und Erfahrungen interviewt. Um die weitreichenden Chancen in unterschiedlichen Handwerksberufen, welche den notwendigen Klimaschutz direkt realisieren, wurde mit Karl Kühn, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Wittekindsland, ein Unternehmer und Ausbilder gewonnen, der auf viele Jahre Praxis verweisen kann. Unternehmen der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld werden von Andre Potthoff fachkundig vertreten.

Die Schülerin Gianna Lee-Wickbold, 16 J. und Schüler Kai Kramer, 16 J., von der Gesamtschule Leopoldshöhe erklären in einem Vortrag, dass knapp die Hälfte der CO2 Emission eines Europäers vom eigenen Verhalten wie zum Beispiel dem Konsumverhalten bestimmt werden.

Uwe Hofer, Netzwerker der EnergieAgentur.NRW, aber auch Klimaschutzmanagerinnen Anna-Lena Mügge vom Kreis Herford und Julia Stakelbeck, von der Stadt Löhne, sowie Entwickler des Formates Schüler-Klimagipfel, Markus Tenkhoff, Geschäftsführer von GetPeople Nachhaltige Kommunikation, kennen das Problem: „Alle reden vom Klimawandel. „Wenige“ handeln.“ Um Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer zum notwendigen Umdenken und Handeln zu bewegen, gehen die Initiatoren des Schüler-Klimagipfels neue Wege. Erstmals wird eine Expertin aus dem Bereich Psychologie Schülern anhand eines Vortrages mit Beispielen aus der Praxis im Interview verdeutlichen, wie jeder von uns sein Verhalten ändern kann. „Das Thema Klimaschutz ist auch in meinem Fachbereich längst angekommen,“ unterstreicht Kathrin Schröder, Leitende Psychologin des AMEOS Klinikum Dr Spernau Bad Salzuflen.

**Premiere:
„Psychologie zum
Klimaschutz“**

Interessierte Lehrer können sich unter 05222 369040 bei der Agentur GetPeople Nachhaltige Kommunikation informieren bzw. anmelden.

www.klima-und-ich.de

Anlagen: Programm-PDF, Programmablauf im Detail

Foto-Download-Link:

<https://www.dropbox.com/sh/dcljn0p2n3eskyh/AADfOP7KdZzFa2n7ewMNyASea?dl=0>

Presse_Schüler-Klimagipfel Löhne

Sortiert nach: Name



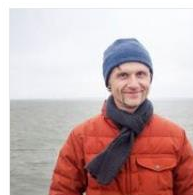
Arne Potthoff, Referats...
feld.JPG



Bern Poggemöller, Bürg...
hne.jpg



Clara von Glasow, Mitg...
zen.JPG



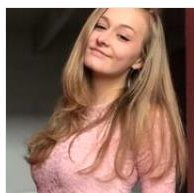
Dennis Schaper, Schutz...
eer.jpg



Dipl. Geogr. Andrea Fisc...
RW.jpg



Dr. Hannes Grobe, Klim...
ung.jpg



Gianna Lee Wickbold, S...
öhe.jpg



Hannah Leifer, Schüler...
erg.jpg



Holger-Karsten Raguse...
RW.jpg



Julie Mettenbrink, Schü...
ord.jpg

Ansprechpartner / Veranstalter

Uwe Hofer

Klima.Netzwerker Regierungsbezirk Detmold

Klimaschutz in den Regionen NRW

EnergieAgentur.NRW

+49 170 3835953

hofer@energieagentur.nrw

c/o OstWestfalenLippe GmbH, Turnerstraße 5-9, 33602 Bielefeld

www.energieagentur.nrw

Markus Tenkhoff

GetPeople Nachhaltige Kommunikation

Petrastr. 10; 32105 Bad Salzuflen

Tel.: 0172 2337337 Tel.: 05222 369040

Email: mt@get-people.de

www.get-people.de